

UMWELTMANAGEMENT- HANDBUCH

Geschäftsbereich Landmaschinen und Nutzfahrzeuge

INHALTSVERZEICHNIS

1. PROFIL HIGH & HEAVY	3
2. EINLEITUNG	4
2.1. Zweck- und Geltungsbereich.....	4
2.2. Zuständigkeiten.....	4
2.3. Bestandteile des UM-Systems	4
3. UMWELTPOLITIK	5
4. UMWELTZIELE UND PROGRAMME	5
5. UMWELTORGANISATION	6
5.1. Organsiation.....	6
5.2. Kontext der Organisation.....	6
5.3. Interessierte Parteien	7
5.4. Kommunikation	7
6. ERMITTLUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN	8
6.1 Bewertung der Daten und Informationen.....	9



1. PROFIL HIGH & HEAVY

Unser Fuhrpark

- // Fahrzeugspezialtransporter
- // Tiefbettfahrzeuge
- // Plateauzüge
- // LKW- Transporter
- // Dauer Überbreitegenehmigungen bis 3 m Breite für die wichtigsten europäischen Länder

Wir verfügen über

- // langjährige Erfahrungen im europaweiten Transport per LKW
- // alternative Transportkonzepte unter Einbindung von Binnenschiff, Seeschiff oder Bahn für Nordeuropa, Baltikum und Süd- Osteuropa
- // Unsere Fahrzeuge sind mit Satellitennavigation, Telefon und Fax ausgerüstet

Qualität und Umwelt

- // QM- System nach DIN ISO 9001 seit 1994
- // UM-System nach DIN ISO 14001 seit 2005

Wir transportieren

jede Art von Nutzfahrzeugen, z. B.:

- // Traktoren
- // LKW
- // Vans
- // PKW
- // Forstmaschinen
- // Erntemaschinen
- // landwirtschaftliche Geräte
- // Baumaschinen
- // Bagger
- // Radlader
- // Omnibusse

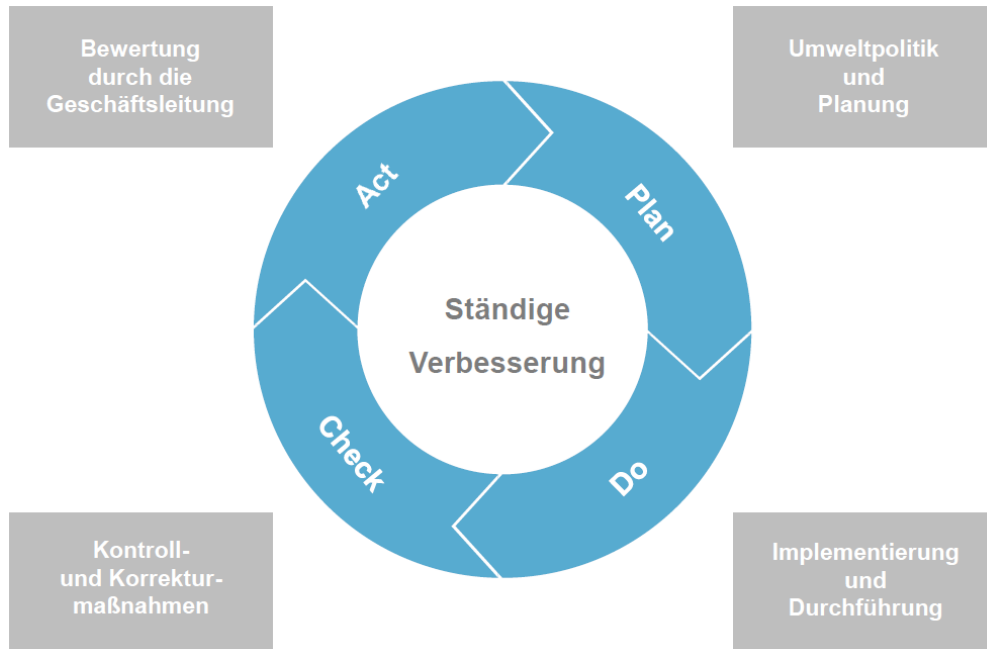
Unsere Dienstleistungen

Für unsere Dienstleistungen im Bereich Land- und Nutzfahrzeugtransporte haben wir eine simple Prämisse:

Schwer - **JA**
Schwierig - **NEIN**

Das bedeutet: Wir kümmern uns um alle Probleme beim Transport, damit sich unsere Kunden auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

2. EINLEITUNG



2.1. Zweck- und Geltungsbereich

Dieses Umweltmanagementhandbuch (UMH) legt die Umweltpolitik für den Geschäftsbereich High & Heavy fest. Hieraus abgeleitete Umweltziele in Verbindung mit gesetzlichen Vorgaben stellen verbindliche Handlungsgrundlagen für alle Tätigkeiten unserer Mitarbeiter in diesem Bereich dar. Die Umweltauswirkungen und Handlungsmöglichkeiten in den Bereichen Disposition und Einkauf von Transportleistungen stehen dabei im Vordergrund.

2.2. Zuständigkeiten

Die Festlegung der Umweltpolitik und der daraus abgeleiteten Umweltziele obliegt ebenso wie die interne und externe Kommunikation der Geschäftsleitung, welche dabei durch den Umweltmanagementbeauftragten unterstützt wird. Die Ermittlung aller umweltrelevanten Daten wird schließlich vom Umweltschutzbeauftragten des Fachbereiches wahrgenommen.

2.3. Bestandteile des UM-Systems

- // Dokumentation im vorliegenden UMH.
- // Dokumentation in weiterführenden Verfahrens- und Prozessbeschreibungen.
- // Umweltrelevante Dokumente sowie Gesetze, Verordnungen, Richtlinien etc.
- // Nutzung bestehender Strukturen und Dokumente des Qualitätsmanagements.
- // Nutzung bestehender Strukturen und Dokumente des Risikomanagements.



3. UMWELTPOLITIK

- // Wir tragen Verantwortung, auch und insbesondere für Auswirkungen unserer Dienstleistungen auf die Umwelt und damit unser aller Zukunft.
- // Durch einen bewussten Umgang mit dieser Verantwortung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Umweltbelastungen.
- // Wir messen und bewerten unsere Umweltleistungen regelmäßig und suchen ständig nach Verbesserungspotenzialen.
- // Unser Umweltmanagement orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben und den Ergebnissen unserer Umweltprüfungen.
- // Bei unserem Umweltengagement berücksichtigen wir wirtschaftliche Aspekte ebenso wie die Erwartungen unserer Kunden, Mitarbeiter und weiterer Interessengruppen

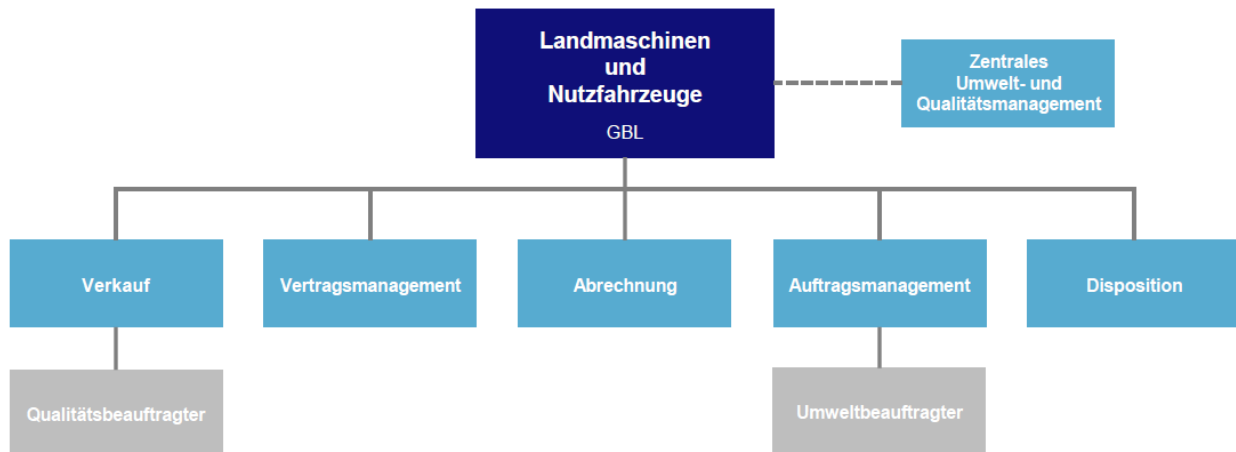
4. UMWELTZIELE UND PROGRAMME

In unserem Umweltprogramm werden Zielsetzungen und geplante Maßnahmen definiert, um eine kontinuierliche ökologische Weiterentwicklung im Unternehmensbereich und darüber hinaus zu gewährleisten. Dabei werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- // Die Ziele und Maßnahmen stehen im Einklang mit der Umweltpolitik.
- // Die Erfüllbarkeit und Nachprüfbarkeit der Ziele und Maßnahmen wird gewährleistet.
- // Die Ziele und Maßnahmen sollen möglichst quantifizierbar sein.
- // Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung werden definiert.
- // Die notwendigen Ressourcen und der Zeitrahmen wird festgelegt.



5. UMWELTORGANISATION



5.1. Organisation

Die oberste Verantwortung für den betrieblichen Umweltschutz liegt bei der Geschäftsleitung der Mosolf SE & Co. KG. Durch den Bereichsleiter High & Heavy wird sichergestellt, dass bei allen relevanten Planungen, Aufgaben und Projekten, Umweltaspekte im Sinne der Umweltpolitik wahrgenommen werden. Unterstützt wird dieser hierbei durch den Umweltbeauftragten. Das Nachhalten bereichsspezifischer Umweltziele gehört dabei genauso zu seinen Aufgaben, wie die Information, Beratung und Motivation der Mitarbeiter in ökologischen Fragen. Schließlich überprüft der Umweltbeauftragte regelmäßig (mind. 1x jährlich) alle Aktivitäten zum betrieblichen Umweltmanagement und hält relevante Abweichungen fest, um anschließend gemeinsam mit dem Umweltmanagement-beauftragten notwendige Korrekturmaßnahmen zu erarbeiten und einleiten zu können. Der Umweltmanagementbeauftragte berichtet dabei direkt an die Geschäftsleitung und legt einen Maßnahmenkatalog vor.

5.2. Kontext der Organisation

Die Mosolf SE & Co. KG / Unternehmensbereich Landmaschinen und Nutzfahrzeuge hat externe und interne Themen bestimmt, die für ihren Unternehmenszweck relevant sind und sich auf die Fähigkeiten des Unternehmens auswirken, die beabsichtigten Ergebnisse des Umweltmanagementsystems zu erreichen. Dies schließt Umweltzustände mit ein, die durch das Unternehmen beeinflusst werden oder das Unternehmen beeinflussen können.

Der Kontext der Mosolf SE & Co. KG / Unternehmensbereich Landmaschinen und Nutzfahrzeuge ist als Logistik und Transportdienstleister geprägt durch seine Kundenstruktur (LKW-, Landmaschinen-, Transporter-, SUV- und PKW-Hersteller) und den damit verbundenen hohen Qualitäts- und Servicestandards. Der Kontext der Organisation wird in einer Matrix dokumentiert. Dabei inbegriffen ist die Bewertung von Chancen und Risiken. Es werden dabei die wesentlichen Einflussfaktoren betreffend strategischer Ziele und Ausrichtung des Unternehmens berücksichtigt.

Dabei werden folgende Bereiche betrachtet:

- // Interne und externe Kontextpunkte
- // Kontext der Organisation, Unternehmenswerte und Rahmenbedingungen
- // Strategische Ziele und Ausrichtungen, wesentliche Einflussfaktoren
- // Risiko- und Chancenbewertung

5.3. Interessierte Parteien

Die Mosolf SE & Co. KG / Unternehmensbereich Landmaschinen und Nutzfahrzeuge hat die für sie relevanten interessierten Parteien, deren Erfordernisse und Erwartungen sowie daraus resultierende bindenden Verpflichtungen bestimmt und dokumentiert:

Die betrachteten Themenfelder sind dabei:

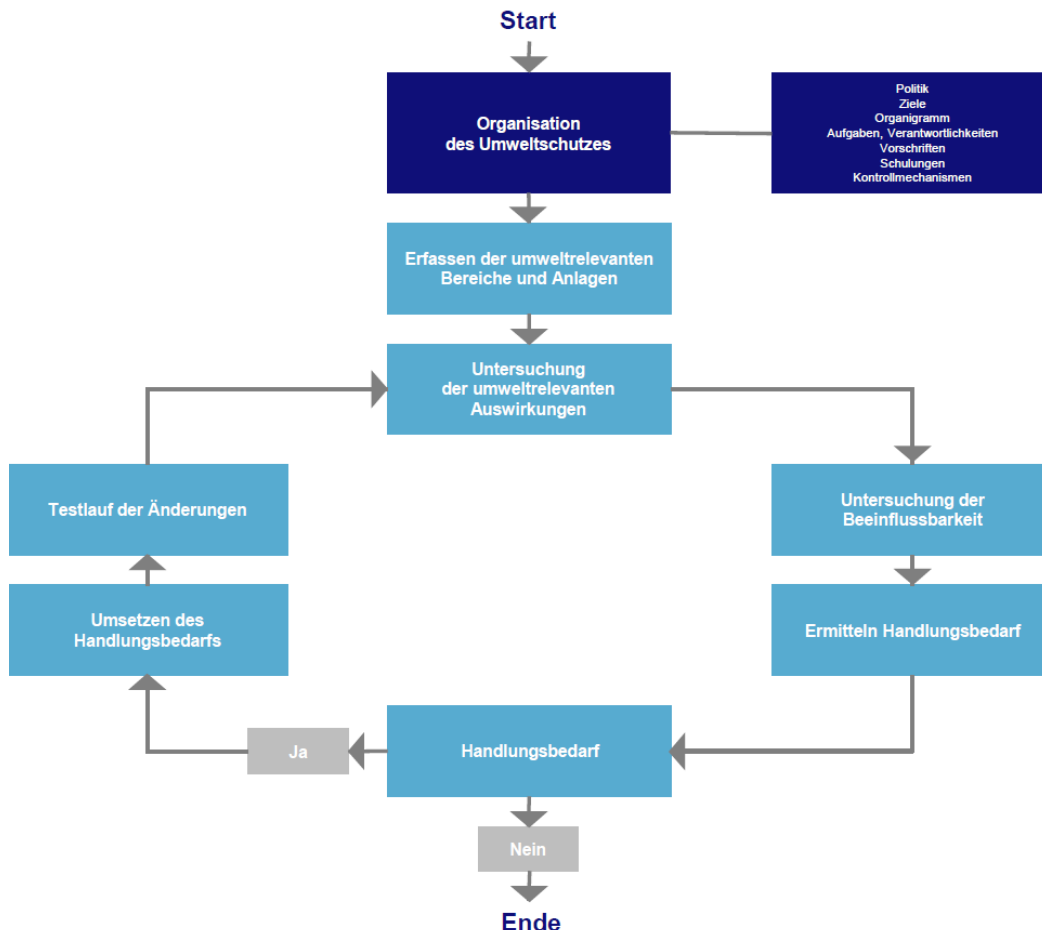
- // Beschreibung der interessierten Parteien
- // Bedeutung der interessierten Parteien für das Unternehmen
- // Erwartungen und Interessen an das Unternehmen
- // Verpflichtungen für das Unternehmen

5.4. Kommunikation

Betriebsintern verpflichtet sich das Unternehmen, Arbeitssicherheit und die Organisation des Umweltschutzes auch kommunikativ umzusetzen und den Mitarbeitern zu vermitteln. Darüber hinaus können weitere, auf spezielle Zielgruppen abgestimmte Kommunikationsmaßnahmen durch den Unternehmensbereich mit Unterstützung des Umweltmanagementbeauftragten durchgeführt werden.



6. ERMITTLUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN



mittelbare umweltrelevante Anlagen:

// LKW

umweltrelevante Auswirkungen durch:

- // Abfall, Emission, Lärm
- // Ressourcen (Wasser, Energie, Brennstoffe)
- // Abnormale Betriebsbedingungen, Störfälle
- // Sonstige Aktivitäten im Umweltschutz

Handlungsbedarf kann sich ergeben aus:

- // Gesetzen
- // Richtlinien
- // Vorschriften
- // Weiterentwicklung der Technik
- // Wirtschaftliche Gründe

Maßnahmenkatalog wird erstellt

Entscheidung über Handlungsbedarf durch GL

Änderungen werden bei der nächsten Bewertung besonders betrachtet, um Ihren Erfolg messen zu können.



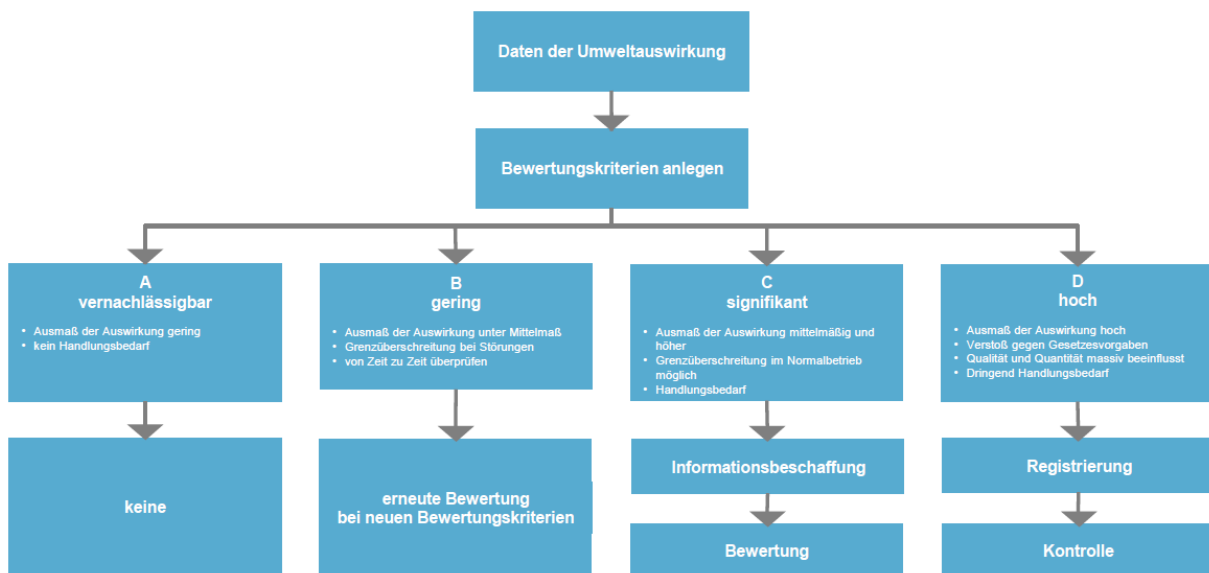
6.1 Bewertung der Daten und Informationen

Die Grundlage einer Bewertung sind die durch eine Umweltprüfung zusammengetragenen Daten und Informationen. Mit der Bewertung der Umweltauswirkungen hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit sollen im Unternehmen Schwachstellen verdeutlicht werden. Für mögliche Verbesserungsmaßnahmen oder ein Erkennen von Kostensenkungspotentialen ist eine Basis geschaffen.

Als Nullwert für eine Bewertung gilt jedoch die Einhaltung

- // der betrieblich festgeschriebenen Leitsätze
- // der vom Unternehmen festgesetzten Umweltziele
- // der gültigen Umweltgesetzgebung
- // der gesetzlich fixierten Grenzwerte
- // der unternehmensspezifischen Regularien

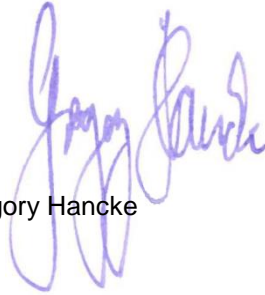
Unser Unternehmen wählt die verbale Form der Begründung als einfachste anwendbare Methode. Aus Sicht der Geschäftsleitung werden jene Argumente angeführt, die eine jeweilige Bewertung rechtfertigen. In dieser Bewertung wird stets versucht, eine Objektivität zu gewährleisten und die Gründe auf eine für alle Interessengruppen leicht verständliche Weise zu präsentieren. Des Weiteren wird auf die häufig angewandte Methode der ABC- Analyse zurückgegriffen.



Das vorliegende Umweltmanagementhandbuch des Unternehmensbereichs High & Heavy wird hiermit freigegeben und ist ab sofort für alle Mitarbeiter verbindlich. Alle früheren Versionen verlieren hiermit ihre Gültigkeit und sind als ungültig zu kennzeichnen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Jörg Mosolf".

Dr. Jörg Mosolf

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Gregory Hancke".

Gregory Hancke

